



KÜCHE UND NATURSTEIN

Bei diesem Umbauprojekt wurden Innen- und Aussenräume über den gewählten Stein verbunden.

Eine Veranda, fast ebenso gross wie der Innenraum, windet sich um das Haus und lädt zum Verweilen ein: Die Casa Veranda trägt ihren Namen nicht ohne Grund. Das Haus steht am Hang in Olgiasca, einem Ortsteil der Gemeinde Colico auf der nördlichen Halbinsel des Comersees. Die Lage ist einzigartig, da sich der Blick auf die gesamte Länge des Comersees erstreckt. Dass man diese spektakuläre Aussicht zu jeder Jahreszeit und im Sommer vor allem draussen geniesst, ist naheliegend.

UMBAUKONZEPT

Die Ausgangslage: Ein klassisches Haus an diesem besonderen Standort sollte in ein Veranda Haus umgebaut werden. Prägende Themen für diesen Umbau waren das Panorama, die Raumbildung und die Verbindung von Haus und Natur. Der verantwortliche Architekt Jürgen Becker (Becker Architektur) ging mit seinem spannenden Umbauprojekt zu Stone Group. Das Konzept: Ein beiger Naturstein, alles in gleichem Format, sollte den Innen- und Aussenraum auf natürliche Weise verbinden.

MATERIALISIERUNG

Die Steinspezialisten empfahlen, für die Natursteinböden im Wohnbereich, in der Küche und auf der Terrasse den Stein Avana, satiniert, einzusetzen. In der Küche wurde zudem auch die Abdeckung der Kücheninsel in diesem Stein ausgeführt. Für die Küchenabdeckung wurde er im Grossformat ab Rohplatten auf Mass zugefräst und versetzt. Sämtliche Kanten sind in Gehrung. Der warme, hellbeige Stein verleiht dem Haus und der gesamten Objektenanlage eine moderne mediterrane Atmosphäre. ◀◀

NATURSTEINARBEITEN: stonegroup.ch
 ARCHITEKTUR: beckerarchitektur.com

1 2 Der Naturstein Avana, satiniert, prägt die Küche der Casa Veranda.